

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de

Dekanats-Newsletter Oktober 2023

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Wo ist die Predigt zur Tat geworden?

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jakobus 1,22

Vor einigen Jahren machte ich einen Besuch bei einem Mann, der 90 Jahre alt wird. Ich kenne ihn nicht. Steige auf mein Fahrrad, fahre zu ihm und klingele. Er öffnet die Tür. Ich stelle mich vor. Er schaut mich erstaunt an: „Wo ist Ihr Helm?“ Ich schaue verduzt. „Habe keinen dabei.“ Er fährt fort: „Sie unterrichten doch in der Schule hier?“ „Ja.“ „Dann erwarten Sie doch von den Kindern, dass sie beim Fahrradfahren einen Helm tragen.“ „Ja“. „Und Sie tragen keinen? Sie sind doch für die Kinder ein Vorbild.“

Ein ungewöhnlicher Gesprächsaufakt, der mir noch lange nachgeht. Trotzdem dauert es noch ein halbes Jahr, bis der Helm an der Lenkstange des Fahrrads im Schuppen hängt und automatisch auf meinem Kopf landet, wenn ich losfahre. Gehört ist noch nicht getan. Und einmal getan, ist noch keine Gewohnheit. Wie oft höre ich Gottes Wort! Seine guten Gebote,

seine Hinweise, seine Versprechen. Aber wie oft werden sie in meinem Leben zur Tat. Und nicht immer werden aus den Taten Gewohnheiten. Erinnern und praktizieren. Das wäre doch was, wenn wir am Ende einer Woche noch einmal nachdenken würden: Wo ist bei mir die Predigt vom Sonntag während der Woche zur Tat geworden?

Pfarrer Lothar Eisele, Friedrichstal



Herzliche Einladung zur Bezirkssynode am Samstag, 7. Oktober

Die Bezirkssynode am Samstag, 7. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in Blankenloch beschäftigt sich mit dem Gestaltungsprozess zur weiteren Zusammenarbeit in den Kooperationsräumen sowie im Kirchenbezirk.



Großes Chorfest am Sonntag, 15. Oktober, in Weingarten

„Mein Lebenslied“ – unter diesem Motto steht ein Chorfest am Sonntag, 15. Oktober, in Weingarten. Zu der Veranstaltung laden die Evangelischen Kirchenbezirke Bretten-Bruchsal und Karlsruhe-Land ein. Dazu hat Christoph Georgii, Beauftragter für Populärmusik der badischen Landeskirche, eigens ein Werk auf der Basis des bekannten Liedes „Befiehl Du Deine Wege“ von Paul Gerhardt (1607-1676) komponiert. Die Chorproben starteten im März. Interessierte, die mitsingen wollen, können in beiden Kirchenbezirken teilnehmen. Die Proben können unabhängig voneinander besucht werden. Folgendes Programm erwartet die Sängerinnen und Sänger am 15. Oktober: Evangelischen Kirche: 9:30 Uhr Morgenimpuls; 10:00 bis 13:00 Uhr Chorprobe; Walzbach-Halle: 13:00 bis 14:15 Uhr Mittagspause mit Mittagessen; in der Evangelischen Kirche: 14:15 bis 15:45 Uhr Chorprobe, 16:30 Uhr Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen! Alle Informationen finden Sie [hier](#).



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

31. OKTOBER 2023
19.30 UHR

Evang. Kirche
Spöck

Zuversicht und Hoffnung in flüchtigen Zeiten

vom Mut, in die Zukunft zu gehen

Gemeinsamer Gottesdienst

des Kirchenbezirks zum Reformationstag

Predigt: Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Liturgie: Pfarrer Stefan Hamann

Musikalische Gestaltung durch die Bezirkskantoren

Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in Spöck

Der Kirchenbezirk lädt am Reformationstag, 31. Oktober, herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 19:30 Uhr in die Evangelische Kirche in Spöck ein. Die Predigt unter dem Thema „Zuversicht und Hoffnung in flüchtigen Zeiten – Vom Mut, in die Zukunft zu gehen“ hält Dekan Dr. Martin Reppenhagen. Die liturgische Leitung liegt in den Händen von Pfarrer Stefan Hamann. Den Gottesdienst gestalten musikalisch die Bezirkskantoren.



Studienabend Förderverein / Förderkreis / Stiftung am Freitag, 24. November, in Singen

Die Kirchenbezirke Badischer Enzkreis und Karlsruhe-Land laden ein zu einem kostenlosen Studienabend zum Thema „Förderverein / Förderkreis / Stiftung“ am Freitag, 24. November, von 16 bis 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Straße 1, 75196 Remchingen-

Singen. Fundraising beginnt meistens mit einer konkreten Spendenaktion: eine neue Orgel, Spielgeräte für den Kindergarten oder eine Personalstelle in der Jugendarbeit. Oft folgt dann ein Projekt auf das andere. Der Aufwand ist jedes Mal beträchtlich. Fördervereine, Förderkreise und Stiftungen können helfen, die Fundraisingaktivitäten zu bündeln, Synergieeffekte beim Spendensammeln zu erzielen sowie mehr Planbarkeit und Nachhaltigkeit bei den Einnahmen zu erreichen.

Der Studienabend stellt Vorzüge und Nachteile von Fördervereinen und Stiftungen gegenüber als Hilfen für die Entscheidungsfindung. Wege zur Gründung werden aufgezeigt und mit Anschauungsbeispielen und Mustersatzungen verdeutlicht. Und es gibt Tipps, wie Vereinsmitglieder oder Zustifter gewonnen werden können. Anmelden dazu kann man sich [hier](#).



Onlineportal bietet digitales Know-how für Gemeinden und kirchliche Werke

Wie können digitale Kirche und Verkündigung gelingen? Das Webportal [#kirchenDIGITAL](#) bietet Videotutorials mit Tipps und Antworten auf grundlegende und weiterführende Fragen, zum Beispiel: Wie können Kirchengemeinden ihre Google-Sichtbarkeit verbessern? Wie können online Spenden für kirchliche und diakonische Projekte gesammelt und verwaltet werden? Das Kooperationsprojekt mehrerer Landeskirchen und der EKD hat sich zum Ziel gesetzt, durch kostenlose Videotutorials Wissen zu den Themenbereichen digitale Kommunikation und digitale Verkündigung zu vermitteln.



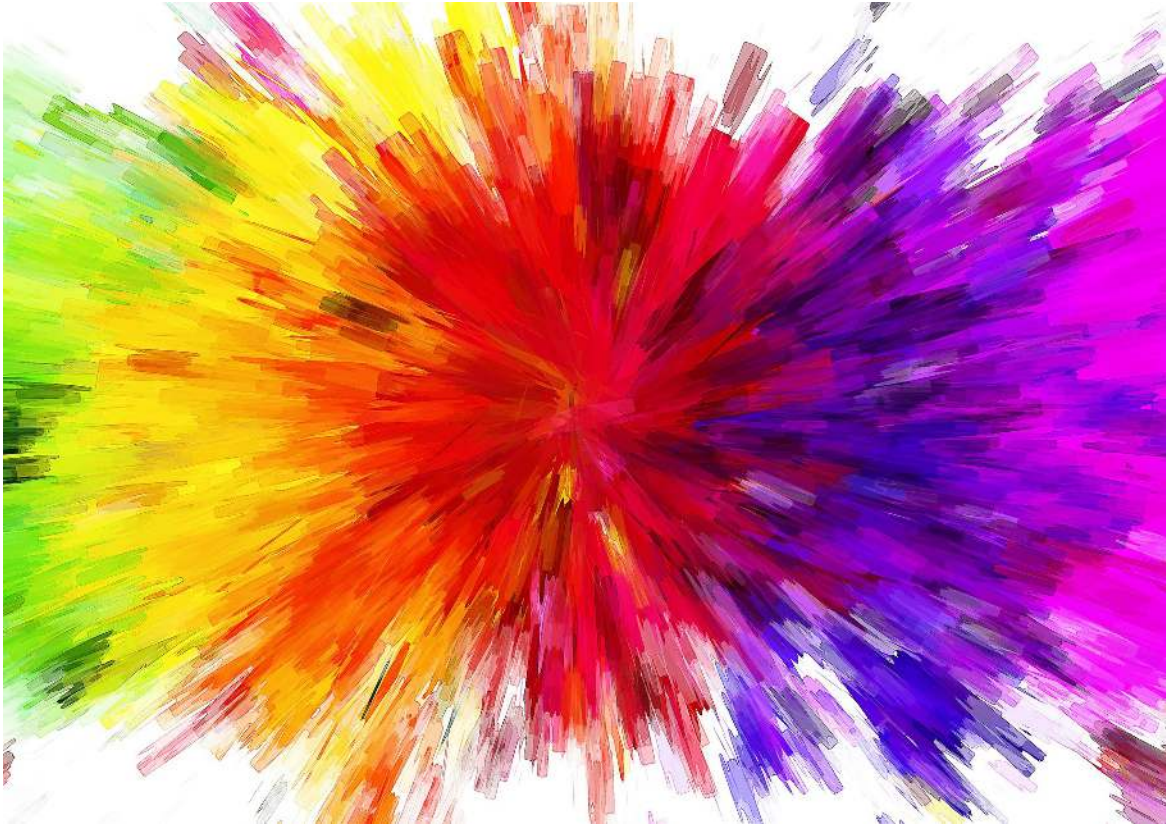
Alles TikTok oder was?

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat ein [Dossier](#) über TikTok veröffentlicht, in dem es grundsätzlich über die App, aber auch die Kritik daran aufklärt. Für die einen ist es eine App für tanzende Teenager, für die anderen ist es der Mittelpunkt der eigenen Mediennutzung. Hier finden sich Neuigkeiten und Trends neben Propaganda und Falschinformationen.



Schreib mal wieder

Pressemitteilungen sind keine künstlerische Ausdrucksform. Sie sind Handwerk, das Regeln folgt. Ihr Thema kann noch so großartig sein – eine handwerklich unzulängliche Mitteilung ruiniert es garantiert. Die richtige Form und Sprache zu wählen, entscheidet darüber, ob die Mitteilung durch die Medien aufgegriffen wird oder eine völlige Zeitverschwendung war. Willkommen zu einem tiefen [Einblick](#) in die essenziellen Elemente des Presstext-Handwerks! Denn hinter den scheinbar einfachen Zeilen einer Pressemitteilung verbirgt sich ein komplexes Zusammenspiel von Struktur und Stil, das die Aufmerksamkeit der Leser weckt und sie durch den Text führt. Übrigens: Unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Claudius Schillinger, claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, gibt gerne in Kirchengemeinden und Gruppen Tipps zum Schreiben von Pressemitteilungen weiter.



Du sollst Dir ein Bild machen

Auf dieser [Internetseite](#) können Sie Bilder, Grafiken, Zeichnungen zu allen möglichen gewünschten Themen und Inhalten kostenlos erstellen lassen.



Tipps zum Schreiben von Förderanträgen

Förderanträge bei Stiftungen wollen gut vorbereitet sein. Stiftungsbeirätin Ann Yacobi [erklärt](#), worauf es beim Fördermittelantrag ankommt.

Impressum

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 7257-933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Text und Bild Monatsspruch: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, alle anderen Bilder

pixabay.com und privat

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land
Erwin-Vetter-Platz 9-11
76275 Ettlingen
Telefon 07243 7257-933
E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.